

Turniersieg für junge Voltigierer

Team des Pferdesportvereins Grevelau gewann Turnier bei Hannover und holte auch noch einen 2. Platz

ce. Winsen. Großer Jubel beim Winsener Pferdesportverein Grevelau: Beim jüngsten Voltigierturnier in Arpke bei Hannover holte das im vergangenen Jahr neu formierte M-Team der Trainer Frederik Meyer (Hamburg), Sarah Schlösser und Inken Hullen (beide Ashausen) den Sieg. Zur erfolgreichen Mannschaft gehörten die Voltigierinnen Julia Schwache, Lara Boroske, Julia Furmann, Hannah Furmann (alle Ashausen), Carina Twesten, Marie Szelwis (beide Borstel), Finja Gehrs, Lene Heinsohn (beide Winsen), Katharina Goldbeck (Stöckte) und Annika Link (Maschen). In der Kür des Turniers übertrafen



Das Siegerteam: (hi. v. li.) Sarah Schlösser, Julia Schwache, Lara Boroske, Carina Twesten, Lene Heinsohn, Julia Furmann, Annika Link und Finja Gehrs sowie (vorne, v. li.) Katharina Goldbeck, Hannah Furmann und Marie Szelwis

die Pferdeakrobaten sich selbst und überzeugten Preisrichter, Publikum und Trainingsgespann. „Das war eine Gänsehautkür! Die Mädels haben sich im Winter unglaublich gesteigert und konnten nach einem holprigen Saisonstart endlich zeigen, was sie drauf haben“, freute sich Frederik Meyer.

Gekrönt wurde der Erfolg mit dem 2. Platz der vierten Winsener Mannschaft in der Leistungsklasse A, die von Henrike Hullen und ihrer Schwester Inken trainiert werden. Mit der Wertnote von 5,1 erturnten sich die Voltigierer hier sogar ihre erste Aufstiegsnote in die Leistungsklasse L.

Elbe Geest Wochenblatt